

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Aktuelle Informationen | 3 |
| 1.1 | Berufsbezogene Deutschsprachförderung | 3 |
| 1.2 | Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“ | 4 |
| 1.3 | Weiterentwicklung der kommunalen Integrationsprozesse..... | 4 |
| 2 | Aufnahme und Verteilungen..... | 5 |
| 2.1 | Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2017 (§52 AsylG) | 5 |
| 2.2 | Folgeantragsteller | 5 |
| 2.3 | Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2017 | 6 |
| 2.4 | Zugangsstärkste Herkunftsländer | 6 |
| 2.5 | Zugang nach Herkunftsländern 2017 | 7 |
| | Im Vergleich 2016 | 7 |
| | Im Vergleich 2015 | 7 |
| 2.6 | Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen) | 8 |
| 2.7 | Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte..... | 8 |
| 2.8 | Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010-2017..... | 9 |
| 3 | Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein | 9 |
| 3.1 | Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich* | 9 |
| 3.2 | Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern..... | 10 |

Juni 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

1 Aktuelle Informationen

1.1 Berufsbezogene Deutschsprachförderung

Informationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Am 1. Juli 2016 ist die Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (Deutschsprachförderverordnung – DeuFöV) in Kraft getreten. Damit wurde eine aus Bundesmitteln finanzierte berufsbezogene Deutschsprachförderung als Regelinstrument verankert.

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung nach § 45a AufenthG stellt neben den allgemeinsprachlichen Integrationskursen die zweite Säule des Gesamtprogramms Sprache der Bundesregierung dar. Daher führt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auch die berufsbezogene Deutschsprachförderung durch. Die berufsbezogene Sprachförderung baut auf den Integrationskursen auf und dient dem Spracherwerb bis zum Sprachniveau C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um die Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern. Sie wird das Ende 2017 auslaufende ESF-BAMF-Programm zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung zunächst ergänzen und später ablösen. Die Zielgruppe der DeuFöV umfasst Menschen mit Migrationshintergrund mit einem arbeitsmarktbezogenen Deutschsprachförderbedarf. Eine Teilnahmeberechtigung kann erhalten, wer

- bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend, arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet ist oder an Maßnahmen zur Berufsvorbereitung oder der Assistierten Ausbildung nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) teilnimmt oder
- Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) bezieht oder
- begleitend zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse oder für den Zugang zum Beruf ein bestimmtes Sprachniveau erreichen muss
- Auszubildende/Auszubildender oder
- beschäftigt ist.

Geduldete sind teilnahmeberechtigt, wenn sie eine Duldung nach § 60a Absatz 2 S. 3 AufenthG besitzen. Asylbewerberinnen und Asylbewerber dürfen teilnehmen, wenn bei ihnen ein dauerhafter und rechtmäßiger Aufenthalt zu erwarten ist. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind dies Personen aus Syrien, Iran, Irak, Eritrea und Somalia. Unter folgender Adresse

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Überblick zur berufsbezogenen Sprachförderung gem. § 45a - Flyer: Berufssprachkurse \(gem. § 45a AufenthG\)](#)

finden Sie den aktuellen Flyer des BAMF zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung in 14 Sprachen. Dort können Sie diesen sowohl herunterladen als auch kostenfrei bestellen.

Juni 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

1.2 Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“

Das Bundesministerium des Innern hat den Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“ ausgelobt. Ziel des Wettbewerbs ist es, hervorragende kommunale Aktivitäten zur Integration von Zuwanderern und zur Förderung des Zusammenlebens mit der Bevölkerung vor Ort zu initiieren oder zu identifizieren, zu prämiieren sowie in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Gesucht werden kommunale Konzepte und Projekte mit den Schwerpunkten Integration und Zusammenleben. Für die prämierten Wettbewerbsbeiträge stellt das Bundesministerium des Innern insgesamt bis zu 1 Mio. Euro zur Verfügung. Der Bundeswettbewerb wird von den kommunalen Spitzenverbänden sowie vom Bundesverband Deutscher Stiftungen unterstützt.

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Städte, Gemeinden und Landkreise sowie Kommunalverbände und die Träger der kommunalen Selbstverwaltung in den Stadtstaaten. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2017. Weitere Informationen finden Sie unter:

[Bundeswettbewerb "Zusammenleben Hand in Hand - Kommunen gestalten" |](#)

1.3 Weiterentwicklung der kommunalen Integrationsprozesse

Im Kommunalpaket III vom November 2016 haben Land und Kommunen vereinbart, dass das Land Beratungsleistungen finanziert, mit deren Unterstützung die Kreise und kreisfreien Städte – wenn gewünscht – ihre Integrationsprozesse abbilden und bei Bedarf weiterentwickeln. Dieses Angebot haben alle Kreise und kreisfreien Städte angenommen.

In enger Absprache mit Vertreter*innen der Kommunalen Landesverbände hat das Land in einem zügigen Auswahlverfahren den Beratungsauftrag Anfang 2017 an die Firma Syspons vergeben. Gemeinsam mit den jeweiligen Koordinierungsstellen zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen hat Syspons daraufhin in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten den Beratungsprozess auf den Weg gebracht. Den Kern der Beratung bilden moderierte Workshops, in denen die an den einzelnen Handlungsfeldern beteiligten Akteure die jeweiligen Prozesse wie „Leistungsbezug“, „Sprache, Ausbildung und Arbeit“ oder Gesundheit“ Schritt für Schritt durchgehen und bei Bedarf weiterentwickeln.

Für den Start haben sich dankenswerter Weise der Kreis Rendsburg-Eckernförde und die Stadt Lübeck als Pilotkörperschaften zur Verfügung gestellt. Die Arbeit in den weiteren Kreisen und kreisfreien Städten erfolgte auf der Basis der dort entwickelten Prozessverläufe. Mittlerweile ist die Workshop-Phase abgeschlossen. In einem noch ausstehenden Abschlussbericht werden die zentralen, übergeordneten Befunde festgehalten, sodass diese ggf. auch auf anderen Ebenen weiterbearbeitet werden können.

Juni 2017 | Zuwanderung

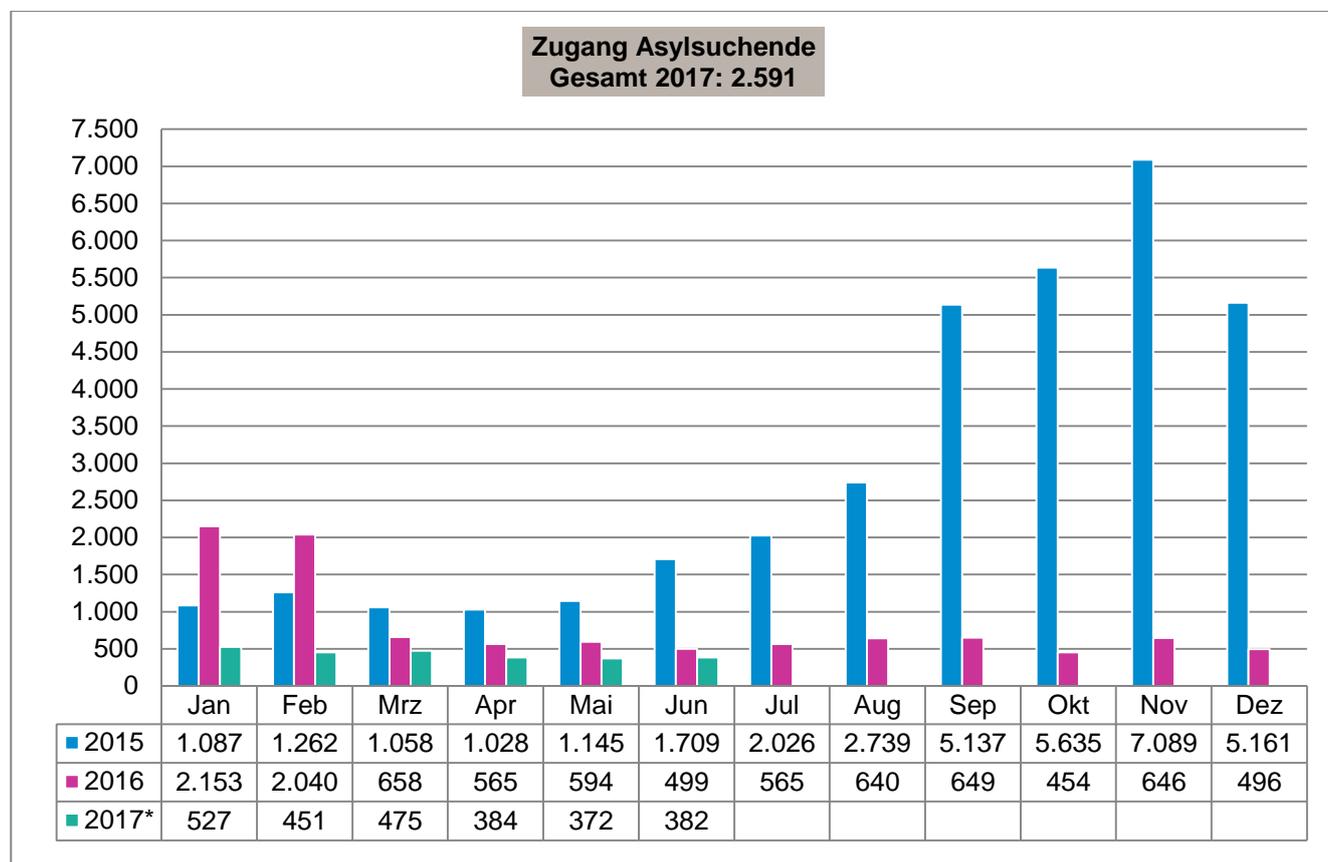


Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2 Aufnahme und Verteilungen

2.1 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2017 (§52 AsylG)

Die nachstehende Grafik zeigt den Zugang der Asylsuchenden, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



Quelle: LfA / *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.2 Folgeantragsteller

| Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Gesamt* | Anteil an Gesamtzugang (%) |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---------|----------------------------|
| 37 | 42 | 27 | 26 | 20 | 30 | | | | | | | 182 | 7,02 |

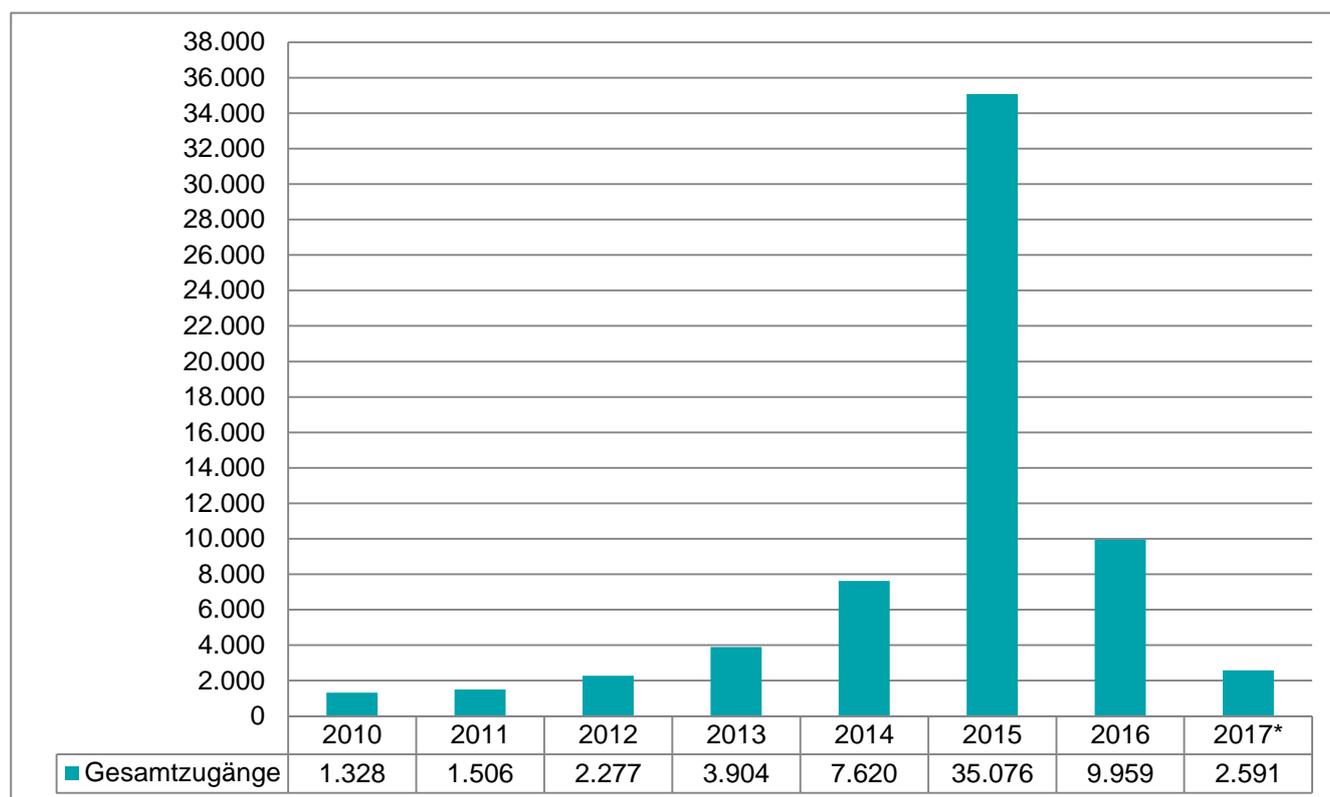
Quelle: LfA *Personen sind in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnverpflichtet

Juni 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.3 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2017



Quelle: LfA / *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.4 Zugangsstärkste Herkunftsländer

| Jahr | Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer | Sichere Herkunftsländer (Westbalkan) | | (Sehr) gute Bleibeperspektive* | | Asylsuchende nach Geschlecht und Alter (%) | | | |
|------|---|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|--|--------|------------------------|--------|
| | | Personen | Anteil an Gesamtzugang (%)** | Personen | Anteil an Gesamtzugang (%)** | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| | | | | | | Erwachsene | | Kinder unter 18 Jahren | |
| 2017 | Afghanistan, Syrien, Irak, Armenien, Eritrea, Iran, | 191 | 7,37 | 1.094 | 42,22 | 29,95 | 18,22 | 35,74 | 16,09 |
| 2016 | Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russ. Föderation, Iran | 299 | 3,00 | 4.913 | 49,33 | 39,29 | 26,01 | 18,42 | 16,25 |
| 2015 | Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Iran, Russ. Föderation | 4.305 | 12,27 | 22.095 | 62,99 | 51,30 | 19,30 | 17,25 | 12,14 |

Quelle: LfA * jeweils Länder des A-Clusters (sehr gute Bleibeperspektive). Jahr 2015: Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Jahr 2016: Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Jahr 2017: Personen aus HKL mit Zugangsberechtigung zu Integrationskursen (gute Bleibeperspektive): Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Iran, Somalia ** Prozentualer Anteil am Zugang lt. Asyllex

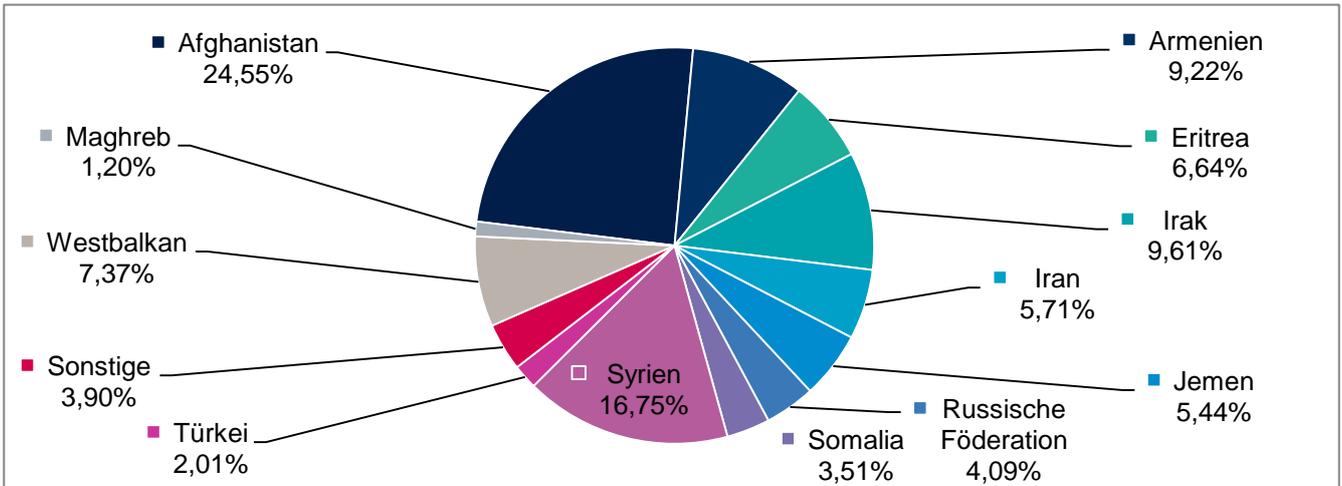
Juni 2017 | Zuwanderung



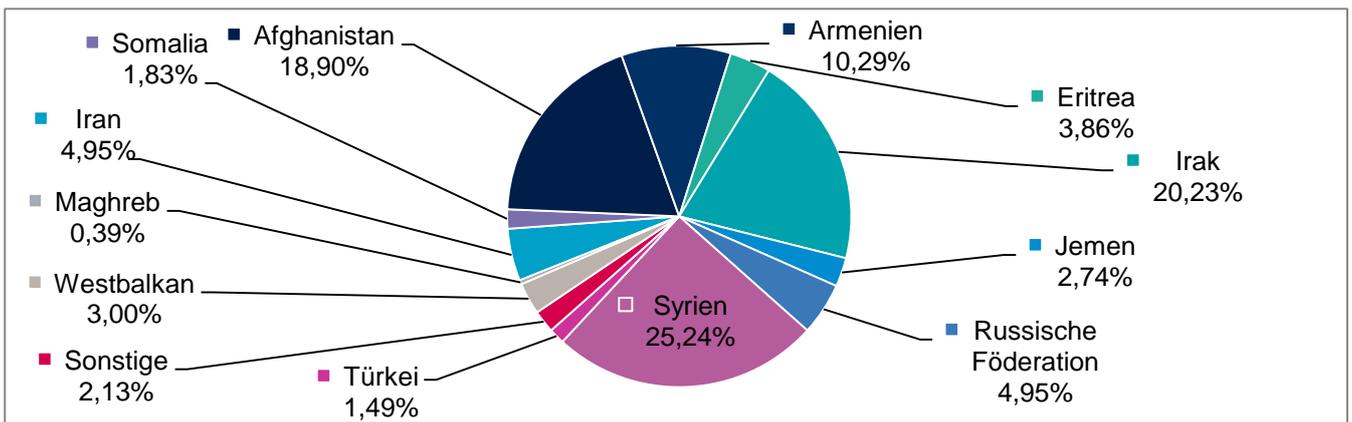
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.5 Zugang nach Herkunftsländern

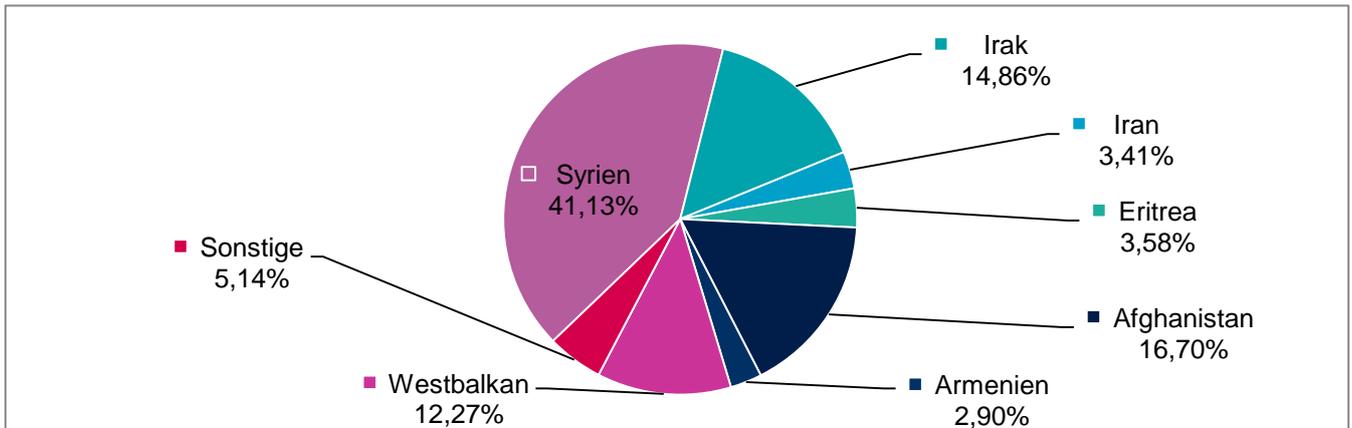
2017



Im Vergleich 2016



Im Vergleich 2015



Quelle: LfA * ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

Juni 2017 | Zuwanderung



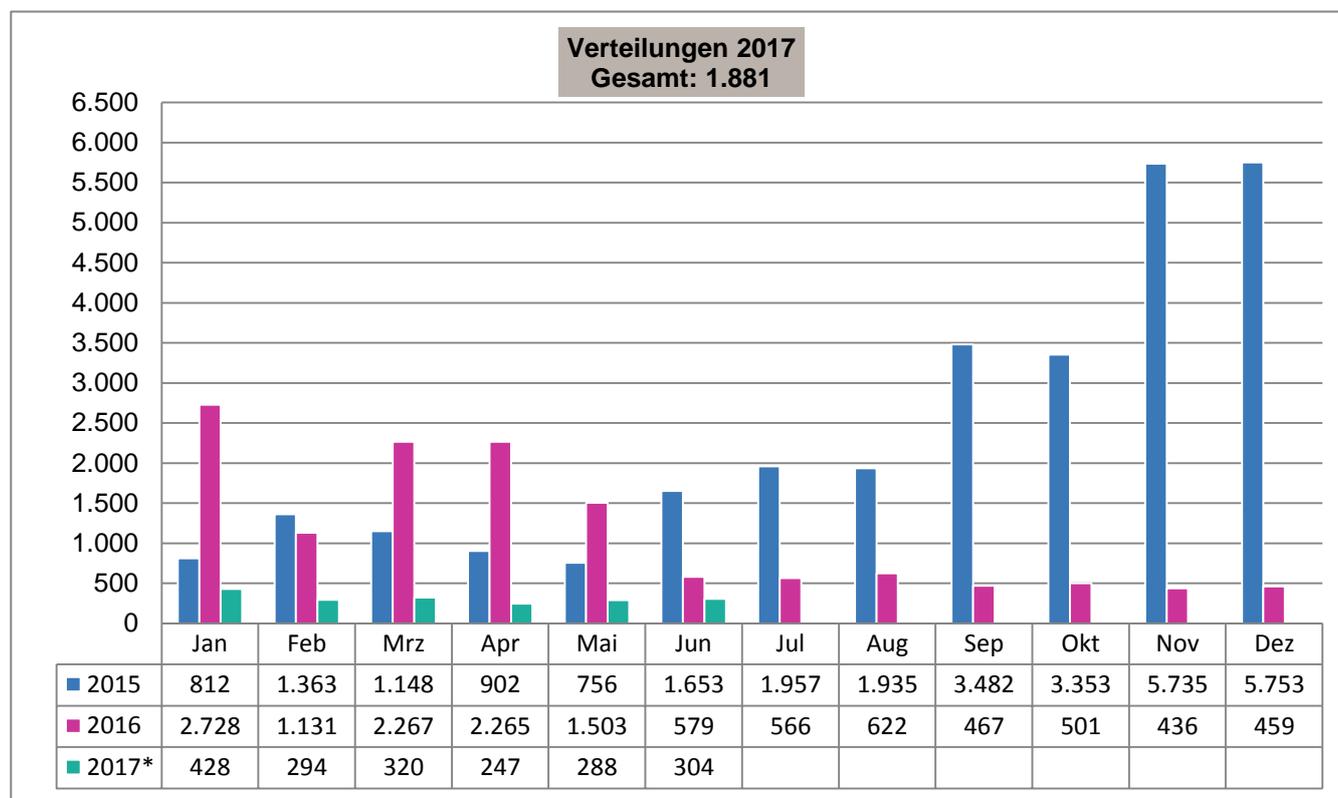
Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen: www.erleichtertes-bauen.de

2.6 Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

| Landesunterkunft (Stand 13.07.2017) | Kapazität max. | Kapazität aktuell | Belegungen | freie Plätze* | freie Plätze in % |
|--|----------------|-------------------|--------------|---------------|-------------------|
| Neumünster | 850 | 850 | 395 | 455 | 54% |
| Boostedt | 2.000 | 1.764 | 338 | 1.426 | 81% |
| Rendsburg | 1.640 | 1.040 | 296 | 181 | 38% |
| Glückstadt | 1.800 | 477 | 207 | 833 | 80% |
| Gesamt | 6.290 | 4.131 | 1.236 | 2.895 | 70% |

Quelle: LfA *Abweichungen der Differenz aus Kapazität aktuell und freien Plätzen begründen sich aus Um-/Bau/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

2.7 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte



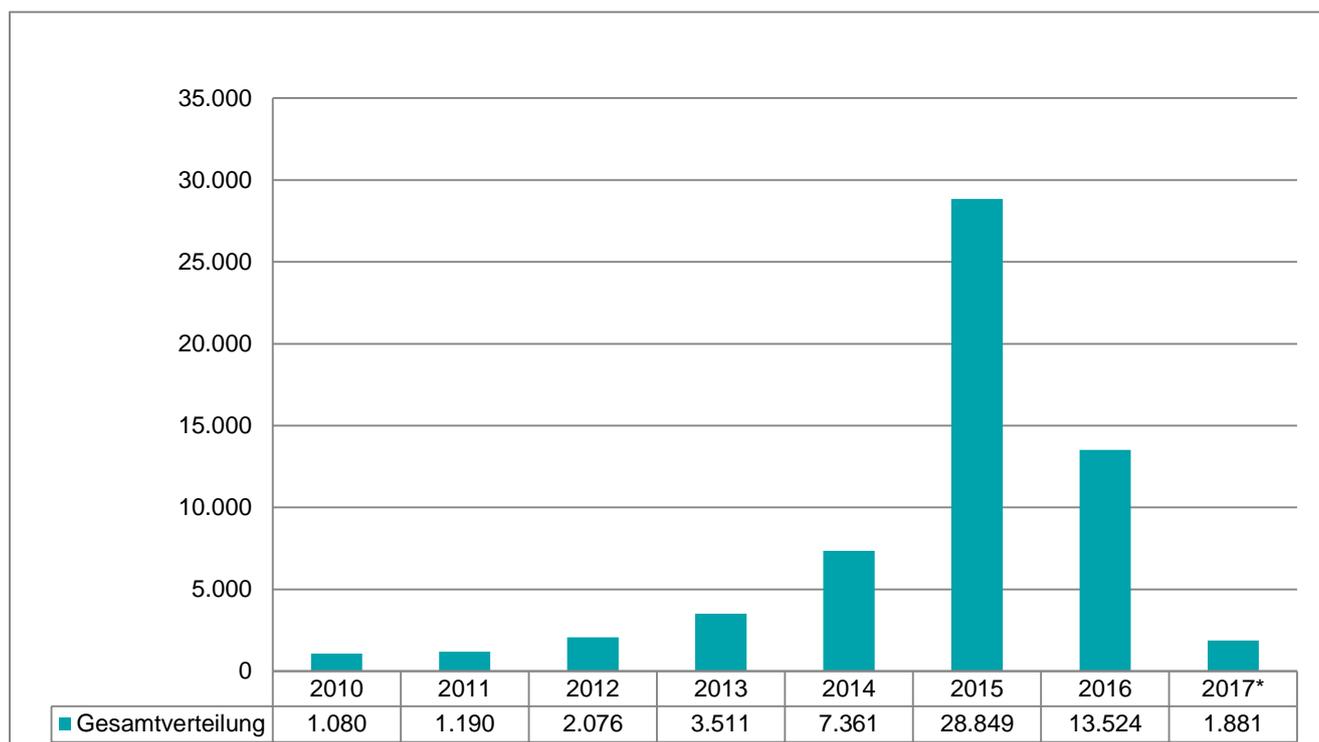
Quelle: LfA *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

Juni 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.8 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010-2017



Quelle: LfA *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich*

| Jahr | Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer** | Rücküberstellungen nach Dublinverfahren | Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen*** | Gesamt |
|----------------------------|---|---|--|--------|
| 2017 (Stand 30.06.2017) | 191 | 68 | 822 | 1.081 |
| 2016 | 840 | 132 | 1.984 | 2.956 |
| 2015 | 570 | 38 | 1.364 | 1.972 |
| 2014 | 223 | 65 | 297 | 585 |
| 2013 | 215 | 31 | 208 | 454 |

Quelle: LfA *ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei; **einschl. Amtshilfefälle für andere Bundesländer; *** einschl. Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM)

Juni 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

3.2 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern

| Herkunftsländer | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | Ausreise | Ausreise |
|--------------------------------------|---------------|------------|---------------------------|-----------|--------------------------------|------------|--------------------------------|------------|--------------|--------------|
| | Abschiebungen | | Dublin-Rücküberstellungen | | freiwillige Ausreisen ohne IOM | | freiwillige Ausreisen mit IOM* | | Gesamt 2016 | Gesamt 2017 |
| Afghanistan | 1 | 3 | 27 | 15 | 64 | 2 | 124 | 30 | 216 | 50 |
| Ägypten | | | | | | 1 | | | | 1 |
| Albanien | 341 | 49 | 4 | 1 | 253 | 159 | 337 | 45 | 935 | 254 |
| Algerien | 2 | 3 | | 2 | | 1 | 1 | | 3 | 6 |
| Armenien | 3 | | 19 | 2 | 6 | 5 | 26 | 29 | 54 | 36 |
| Aserbaidschan | 6 | | | | | 1 | | | 6 | 1 |
| Benin | | | | | | | 2 | | 2 | |
| Bosnien-Herzegowina | | | | | 1 | | | 4 | 1 | 4 |
| Bulgarien | | 1 | | | | 1 | | | | 2 |
| China | | | | | | 1 | | | | 1 |
| Dom. Republik | | | | | 1 | | | | 1 | |
| Ecuador | | | | | | 1 | | | | 1 |
| Eritrea | | | 1 | 7 | | | | | 1 | 7 |
| Georgien | 1 | | | | | | 1 | | 2 | |
| Irak | | | 8 | 14 | 91 | 16 | 261 | 97 | 360 | 127 |
| Iran | 1 | 1 | 2 | | 27 | 4 | 83 | 34 | 113 | 39 |
| Israel | | | | | 1 | | | | 1 | |
| Jemen | | | 5 | 7 | 4 | | | | 9 | 7 |
| Kolumbien | | | | | | 3 | | | | 3 |
| Kosovo | 111 | 62 | 4 | 4 | 81 | 90 | 140 | 41 | 336 | 197 |
| Kroatien | 1 | | | | | | | | 1 | |
| Libanon | | | | | | | 5 | | 5 | |
| Litauen | 1 | 1 | | | | 1 | | | 1 | 2 |
| Marokko | | | | 1 | | 1 | 1 | | 1 | 2 |
| Mazedonien | 35 | 15 | | | 78 | 75 | 53 | 7 | 166 | 97 |
| Moldau | | 1 | | | | | | | | 1 |
| Montenegro | | | | | 10 | 4 | 5 | 6 | 15 | 10 |
| Niederlande | 1 | | | | | | | | 1 | |
| Nigeria | 5 | | | | | | | | 5 | |
| Norwegen | | | | | 1 | | | | 1 | |
| Pakistan | | | | | | 1 | | 1 | | 2 |
| Peru | | | | | | 1 | | | | 1 |
| Polen | 2 | | | | | 1 | | | 2 | 1 |
| Rumänien | 2 | 2 | | | | 1 | | | 2 | 3 |
| Russische Föderation | 11 | | 26 | 8 | 3 | 12 | 62 | 28 | 102 | 48 |
| Senegal | | | 1 | | | | | | 1 | |
| Serbien | 138 | 46 | 8 | | 137 | 80 | 101 | 16 | 384 | 142 |
| Sierra Leone | | 1 | | | 7 | | | | 7 | 1 |
| Somalia | | 4 | 3 | 2 | | | | | 3 | 6 |
| Spanien | 1 | | | | | | | | 1 | |
| Syrien | | 2 | 21 | 4 | 8 | 7 | | 1 | 29 | 14 |
| Staatenlos | 1 | | 1 | | | | | | 2 | |
| Tunesien | 1 | | | | | 1 | 1 | | 2 | 1 |
| Türkei | 1 | | 2 | 1 | 5 | 11 | 1 | 1 | 9 | 13 |
| Ukraine | 1 | | | | | | 2 | | 3 | |
| Weißrussland | | | | | | 1 | | | | 1 |
| In Amtshilfe für andere Bundesländer | 173 | | | | | | | | 173 | |
| Gesamt | 840 | 191 | 132 | 68 | 778 | 482 | 1.206 | 340 | 2.956 | 1.081 |

Quelle: LfA, IOM, ABH'en * Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise.

Juni 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

[Willkommen.schleswig-holstein.de](https://www.willkommen.schleswig-holstein.de)

Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
des Landes Schleswig-Holstein | Düsternbrooker Weg 92 | 24105 Kiel